

TANNHAUSEN

Die Mitarbeiter der Firma Lipp GmbH in Tannhausen.

Fotos: Lipp



LOKAL VERANKERT, GLOBAL ERFOLGREICH

Die Gemeinde Tannhausen ist die Heimat der Firma LIPP GmbH. Weltweit realisiert das mittelständische Familienunternehmen Behälter und Systemlösungen aus Stahl in über 80 Ländern.

Viele Mitarbeiter kommen von hier oder aus der Region. „Ich wohne hier in Tannhausen und bin dankbar dafür, dass wir die Firma LIPP als Arbeitgeber vor Ort haben. Morgens mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren zu können, bedeutet für mich eine hohe Lebensqualität“, so eine Mitarbeiterin.

Erfindergeist, Innovation und Entwicklung kennzeichnen die Firmen-DNA. Die Erfindung des LIPP-Doppelfalzsystems vor über 50 Jahren hat den Grundstein für den unternehmerischen Erfolg gelegt. Wichtige Meilensteine sind die Entwicklung des patentierten Werkstoffes VERINOX®, die intensiven Forschungsarbeiten an der Biogastechnologie und das automatisierte Schweißverfahren für die Trinkwassertechnologie. Die Bauweise im einzigartigen LIPP-System erreicht dabei höchste Qualität für die Lagerung fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe.

In den letzten zehn Jahren hat sich die Geschäftstätigkeit von hauptsächlich landwirtschaftlichen Biogasanlagen hin zu Großprojekten

für Industrie und Kommunen erweitert. Neue Produktfelder sind hinzugekommen. Allein in den vergangenen acht Jahren wurden drei neue Produkte entwickelt: Fermenter, Behälter für Trinkwasser und ein neuer Pufferspeicher-Typ. In den letzten drei Jahren ist die Mitarbeiterzahl von 50 auf 75 Mitarbeiter angestiegen.

Besonders stolz ist die Firma LIPP auf ein Projekt in der Heimat Tannhausen. Im Jahr 2010 wurde für die Firma Bioenergie & Service Abele GbR in Tannhausen eine Biogasanlage gebaut. Um über bedarfsgerechte Zwischenspeicherung der erzeugten Wärme zu verfügen, kam 2013 ein erster LIPP-Pufferspeicher hinzu. Die Firma speist die regenerative Energie in ein eigenes Nahwärmenetz ein und versorgt damit Nachbarn und Betriebe. 2018 wurde die Anlage um einen LIPP-Pufferspeicher erweitert. Der Behälter aus Schwarzstahl ist durchgehend beidseitig verschweißt nach dem automatisierten LIPP Schweißverfahren. Die Wandstärke des Behälters variiert, um möglichst

ressourcenschonend und ökonomisch zu bauen. Besonders erfreulich war, dass die bestehende Anlage in diesem Jahr um einen weiteren Biogasfermenter erweitert wurde.

Die Ausbildung neuer Fachkräfte im technischen und kaufmännischen Bereich hat einen hohen Stellenwert und wird als Erfolgsgrundlage verstanden. Folgende Ausbildungen werden angeboten: Konstruktionsmechaniker (m/w) mit Fachrichtung Stahl- und Metallbau, Industriekaufmann (m/w) sowie Technischer Produktdesigner (m/w). Außerdem beginnen im Jahr 2020 erstmalig zwei Studenten ein duales Studium in den Bereichen Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen.

„Während der gesamten Ausbildung bekam ich die Möglichkeit, im Bau von kompletten Projekten dabei zu sein. Ich lernte den Umgang mit Stahl, dessen Zerspanung und das richtige Lesen und Fertigen technischer Zeichnungen. Ich wurde in den Maschinenbau integriert und durfte mich

LIPP-Pufferspeicher in Tannhausen, Baujahr 2018.



beim Bau von Sondermaschinen zur Behälterfertigung einbringen. Gegen Ende der Ausbildung durfte ich eigene Projekte mit Betreuung durchführen – von der Planung und Konstruktion bis hin zur Fertigung“, so der begeisterte Rückblick eines ausgebildeten LIPP-Konstruktionsmechanikers. Auch künftig möchte die LIPP GmbH den Weg mit qualifizierten Fachkräften gehen. Das wertschätzende, familiäre und offene Klima der Firma ist der Motor, der LIPP stark macht. Weiterhin sollen in Tannhausen weltweite Maßstäbe für den Behälterbau gesetzt werden. pm